

## AMTSBLATT DER GEMEINDE



# BUCHHEIM

## „donnerstags“

„donnerstags“ erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim. Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow.

Für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40.

E-Mail: [anzeigen@primo-stockach.de](mailto:anzeigen@primo-stockach.de), Homepage: [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)

### Abfallkalender:

Restmüll	26.02.2021
Biomüll	19.02.2021
Papier	12.03.2021
Wert-Tonne	09.03.2021
Windel-Tonne	26.02.2021

Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:  
<http://www.abfall-tuttlingen.de>



©www.Cliarts.com.de

### Dienstzeiten Rathaus:

Das Rathaus ist auch weiterhin - trotz der verschärften Lage der Corona-Pandemie - regulär geöffnet!

Wir weisen jedoch auf die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes beim Betreten des Rathauses hin!

Mo - Mi	08.30 - 11.30 Uhr
Di	14.00 - 16.00 Uhr
Do	15.00 - 18.00 Uhr
Fr	08.30 - 11.30 Uhr

### Redaktion „donnerstags“ - wir sind erreichbar unter:

Tel: 07777/311  
Fax: 07777/1681  
email: [info@gemeindebuchheim.de](mailto:info@gemeindebuchheim.de)

## Gästezeitung Schwäbische Alb 2021



Die Gästezeitung Schwäbische Alb 2021 ist zur Auslage bei der Gemeinde Buchheim eingetroffen. Sie darf gerne mitgenommen werden.

Die Gästezeitung Schwäbische Alb bietet ein umfangreiches und kostenloses Sammelwerk mit Informationen, Tipps und Ausflugszielen für einen gelungenen und abwechslungsreichen Urlaub auf Ihrer Schwäbischen Alb. Genau das richtige für Gäste!

Wir wünschen viel Vergnügen damit.



## Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:

### Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst:	112
Allgemeiner Notfalldienst:	116117
Kinderärztlicher Notfalldienst:	0180 6074611
Augenärztlicher Notfalldienst:	0180 6077212
HNO Notfalldienst:	0180 6077211

Tuttlingen	Klinikum Landkreis Tuttlingen - Gesundheitszentrum Tuttlingen, Zeppelinstraße 21, 78532 Tuttlingen	Mo - Fr 18-22 Uhr Sa, So und an FT 8-22 Uhr
------------	--	--

Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT 9-21 Uhr
----------------------------	---	---------------------------

### Ärzte:

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen 01805/19292370

#### an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Sigmaringen 0180/1929260

### Apotheken-Notdienst:

20.02.2021

Hubertus-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 41  
78532 Tuttlingen 07461/3280

21.02.2021

Nellenburg-Apotheke Liptingen, Stockacher Str. 14/1  
78576 Liptingen 07465/92720

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:  
<http://lak-bw.notdienst-portal.de/>  
Oder kostenfrei aus dem Festnetz: (0800) 0022833.

### Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst

Tel. 01805/19292-370

Rettungsdienst 19222

#### Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

#### Kostenfreie Rufnummer 116117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 - 96589700 oder docdirekt.de**

### Zahnärztlicher Notfalldienst

018032225520

### Tierarzt

Dr. Kettenacker, Tel: 07575/92040

Dr. Kullen, Tel: 07575/9276993

oder 01727401632

### Zentrale Hals-Nasen-Ohren-Notfallpraxis

am Schwarzwald-Baar-Klinikum Villingen-Schwenningen (1. OG. Hauptgebäude):  
Samstag, Sonntag, Feiertag von 10 bis 20 Uhr  
(ohne Voranmeldung) (Tel.: 01805-19292410)

### Kath. Sozialstation - Altenhilfe-

#### Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf  
Tel. 07463/7980

### Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461/9354-13

Tel. 07771/8759177

### Frauenhaus Tuttlingen

07461/2066

### Ambulante Beratungsstelle des Frauenhauses

Tuttlingen 07461/161666

### KöBücherei St. Stephanus



Die Bücherei Buchheim bleibt wegen der Corona-Pandemie leider auch den ganzen Februar über geschlossen.

Euer Büchereiteam  
Christine Fritz, Claudia Fritz und Gabi Hanreich

### Nachbarschaftshilfe von Haus zu Haus

Monika Kohler Tel.07777/1732

Weitere Informationen erhalten Sie unter:  
[www.hilfe-von-haus-zu-haus.de](http://www.hilfe-von-haus-zu-haus.de)

### Caritas-Diakonie-Centrum

#### Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

Tel. 07461 969717-0

Fax. 07461 969717-29

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr 09.00-12.00 Uhr

Mo, Di 14.00-17.00 Uhr

Do 14.00-18.00 Uhr

### Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

#### Phoenix e.V. Tuttlingen

#### Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

Tel: 07461/770550

homepage: [phoenix-tuttlingen.de](http://phoenix-tuttlingen.de)

email: [anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de](mailto:anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de)

sowohl [phoenix-tuttlingen@gmx.de](mailto:phoenix-tuttlingen@gmx.de)

#### Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

### Fachstelle Sucht Tuttlingen: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

Telefon: 07461/966480

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 14.00 - 18.00 Uhr

E-mail: [fs-tuttlingen@bw-lv.de](mailto:fs-tuttlingen@bw-lv.de)

### Pfarrämter

Kath. Pfarramt St. Silvester/Seelsorgeeinheit Egg  
Schulstrasse 4

78576 Emmingen-Liptingen

Tel. 07465/703 Fax 07465/2407

Öffnungszeiten:

Montag 16.00-18.00 Uhr;

Mittwoch 09.00-11.00 Uhr;

Donnerstag 11.00-12.00 Uhr

Internet:[www.seegg.de](http://www.seegg.de)-

E-Mail: [pfarramt@seegg.de](mailto:pfarramt@seegg.de)

Pfarrer Ewald Billharz -

[ewald.billharz@seegg.de](mailto:ewald.billharz@seegg.de)

Gemeindereferentin: Marlies Kießling,

[marlies.kiessling@seegg.de](mailto:marlies.kiessling@seegg.de)

Büro Liptingen: 07465/9273720

Evang.Pfarramt

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel. 07463/382

Telefax 07463/990558

E-Mail:

[Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de](mailto:Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de)

**Förster:** Harald Müller,  
mobil: 0172/6367618,  
[h.mueller@landkreis-tuttlingen.de](mailto:h.mueller@landkreis-tuttlingen.de)  
**Kläranlage:** Herr Aichelmann,  
Tel. 07575/710,  
[klaeranlage@messkirch.de](mailto:klaeranlage@messkirch.de)

## Aus der Arbeit des Gemeinderats vom Montag, 15.02.2021

### Kindergarten Buchheim – Neuschaffung von weiteren U3-Betreuungsplätzen - Auftragsvergaben

Die Gemeinde Buchheim / die Seelsorgeeinheit Seegg hat im April 2020 die 10 neu geschaffenen U3-Betreuungsplätze im Kindergarten St. Josef in Betrieb genommen. Bereits Ende letzten Jahres haben wir festgestellt, dass sich nach Auswertung der aktuellen Kinderzahlen in unserer Gemeinde die Situation ergibt, dass bereits zum März 2021 die vorhandenen 10 U3-Plätze nicht ausreichen werden.

Für den Kindergarten St. Josef wurde vom KVJS die Betriebserlaubnis wie folgt erteilt:

**1 altersgemischte Gruppe** mit Regelöffnungszeit und/oder Halbtagsöffnungszeit für 2-jährige bis Schuleintritt mit höchstens 25 angemeldeten Kindern. Die Höchstgruppenstärke reduziert sich für jedes aufgenommene 2-jährige Kind um einen Platz. Die Anzahl der Kinder im Kindergartenalter muss überwiegen.

**1 Krippengruppe** für Kinder im Alter vom 1. Lebensjahr bis 3 Jahre mit höchstens 10 angemeldeten Kindern.

**1 Regelgruppe (Kleingruppe)** für 3-jährige bis Schuleintritt mit höchstens 12 angemeldeten Kindern.

Um den zusätzlichen Bedarf an Betreuungsplätzen für U3-Kinder abzudecken wurde die bisherige große Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe für Kinder ab 2 Jahren umgewandelt. In diese Gruppe können nun 5 weitere U3-Kinder (2 – 3 Jahre) aufgenommen werden. Für jedes Kind in dieser Gruppe welches unter 3 Jahre ist werden 2 Plätze angerechnet.

Nach der Fertigstellung des Krippenbereiches im Kindergarten St. Josef sind wir mit überschaubarem finanziellem Aufwand in der Lage dazu, in den bestehenden Räumlichkeiten eine weitere Kleingruppe zu schaffen. Um die Regelgruppe in eine altersgemischte Gruppe für Kinder ab 2 Jahren umwandeln zu können, ist es erforderlich einen Ruhebereich mit Schlafmöglichkeiten für die unter 3-Jährigen zu schaffen, wofür ein bestehender Nebenraum geteilt (Trockenbauwand), entsprechend ausgestattet (Schlafpodeste mit Matratzen, Verdunkelung und Anpassung der Elektrik/Beleuchtung) werden muss. eine weitere Kleingruppe zu schaffen

Die Arbeiten Erstellung der Schlafpodeste und Einsetzen der Trockenbauwand wurden an die Fa. Keller aus Meßkirch zum Angebotspreis in Höhe von 4.995,03 € vergeben. Die Arbeiten für die Verdunkelung sowohl im Schlafraum der Krippe, als auch im Ruhebereich der altersgemischten Regelgruppe werden an die Fa. Hofmann aus Buchheim zum Preis von 2.283,74 € vergeben.

Die Vergabe der Elektroarbeiten wurde nicht vorgenommen. Hier soll zuerst noch ein zweites Angebot eingeholt werden.

### Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

In der Bekanntmachungssatzung der Gemeinde Buchheim – beschlossen am 20.03.1978 - sieht als einzige Möglichkeit zur Veröffentlichung einer amtlichen Bekanntmachung (u.a. Bebauungspläne, Satzungsbeschlüsse, Verordnungen, Einladungen öffentliche Gemeinderatssitzungen, etc.) das Amtsblatt der Gemeinde vor. Dies ist nicht mehr zeitgemäß und sollte an die aktuellen Möglichkeiten der Kommunikation mit dem Bürger angepasst werden.

Als weiteres (ergänzendes) Mittel der amtlichen Bekanntmachung soll der Verwaltung künftig die Homepage der Gemeinde ([www.gemeindebuchheim.de](http://www.gemeindebuchheim.de)) zur Verfügung stehen.

Die amtliche Bekanntmachung im Amtsblatt soll nicht durch die Bekanntmachung auf der Homepage ersetzt werden. Es handelt sich lediglich um eine Ergänzung, um der Gemeindeverwaltung einen größeren Handlungsspielraum zu ermöglichen. Es kann so auch in der Amtsblatt-Sommerpause, die Weihnachtsfeiertage und bei einzelnen Feiertagen an Donnerstagen kurzfristiger und schneller reagiert werden (Beispiel: Einladungen für öffentliche Gemeinderatssitzungen).

Von Seiten des Gemeinderates wird deutlich gemacht, dass die Bekanntmachung im Amtsblatt „donnerstags“ auf jeden Fall auch weiterhin der Normalfall bleiben soll, da nicht davon ausgegangen werden kann, dass jede/r Buchheimer/in sich über die Homepage der Gemeinde informiert.

Der Gemeinderat stimmt der neuen Bekanntmachungssatzung in der vorgelegten Form zu.

### Bauantrag im vereinfachten Verfahren: Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Beuroner Straße 12

Es handelt sich um einen Bauantrag im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einer Doppelgarage auf den neu vermessenen Flurstück Nr. 91/1 in der Beuroner Straße.

Von der unteren Baurechtsbehörde wurde der Gemeinde Buchheim die Vollständigkeit der Antragsunterlagen mitgeteilt und die Erteilung des Einvernehmens der Gemeinde gem. § 36 BauGB angefordert. Da für diesen Bereich kein Bebauungsplan (somit auch keine Planungsrechtlichen Festsetzungen) existiert, erfolgt die Beurteilung durch die untere Baurechtsbehörde nach § 34 BauGB. Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum vorliegenden Bauantrag.

### Informationen über die durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen

Hier war Herr Andreas Knittel anwesend um Fragen der Gemeinderäte zu beantworten - er betreut die Geschwindigkeitsmessungen für die Gemeinde ehrenamtlich.

Bisher wurden Messungen an den Ortseingängen in der Fridinger Straße, Meßkircher Straße und Beuroner Straße (von Worndorf herkommend) durchgeführt, die Ergebnisse im Überblick wurden dem Gemeinderat zusammengefasst vorgelegt. Die Messungen erfolgten sowohl verdeckt, als auch mit Anzeige der Geschwindigkeit. Es wurde festgestellt, dass mit angezeigter Geschwindigkeit die Überschreitungen etwas geringer ausgefallen sind als bei den verdeckten Messungen.

Da jedoch in allen Bereichen die Geschwindigkeitsüberschreitungen sehr umfangreich waren und auch bei der aktuellsten Messung in der Beuroner Straße (auf Höhe Pfarrhaus) sehr hohe Spitzenwerte festgestellt werden mussten, spricht sich der Gemeinderat dafür aus eventuell Geschwindigkeitsmessungen durch die Polizei anzufordern.

Leider scheint sich durch die Geschwindigkeitsanzeige alleine keine nachhaltige Veränderung der Fahrweise erreichen zu lassen, was bei einer zweiten verdeckten Messung (nach der Messung mit Anzeige) festgestellt werden musste.

### Verschiedenes, Wünsche und Anträge Kindergartengebühren Januar und Februar 2021

Das Land Baden-Württemberg hat den Kommunen zugesagt, dass für Januar und Februar 2021 aufgrund des Lockdowns eine Kostenbeteiligung für die Kindergartengebühren erfolgen wird.

Der Gemeinderat stimmte daher zu, dass die Kindergartengebühren für die Monate Januar und Februar 2021 nicht eingezogen werden sollen. Hiervon ausgenommen sind die Kinder, welche die angebotene Notbetreuung in Anspruch genommen haben.

### Abrechnung Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“

Bedingt durch eine Gesetzesänderung musste der frühere Gutachterausschuss des GVV Donau-Heuberg aufgelöst werden und die Gemeinde schloss sich dem Gutachterausschuss „Südlicher Landkreis Tuttlingen“ – angesiedelt bei der Stadt Tuttlingen an. Hier hat die Gemeinde nun die Kostenabrechnung für das Jahr 2020 erhalten. Der Gemeinde entstehen für das Jahr 2020 Kosten in Höhe von 3.541,90 €. Die Gesamtkosten für den Gutachterausschuss werden nach der abgeschlossenen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach der Einwohnerzahl abgerechnet.

### Abwasseranschluss von Buchheim nach Thalheim

Das die Maßnahme betreuende Ingenieurbüro Winecker hat der Verwaltung bzgl. des weiteren zeitlichen Ablaufs der Maßnahme mitgeteilt, dass die Arbeiten sobald es die Witterung zulässt weitergeführt werden sollen. Die Tiefbauarbeiten dürften voraussichtlich bis zum Herbst abgeschlossen sein. Gleichzeitig soll Ende Herbst der Einbau der

„technischen Ausrüstung“ (Maschinen- und Elektrotechnik) erfolgen, so dass die Maßnahme termingerecht Ende diesen Jahren / Anfang nächsten Jahres abgeschlossen werden kann.

#### **Einfahrt der Straße von den Höfen auf die Fridinger Straße**

Es wird darüber informiert, dass bei der Einmündung der Straße von den Höfen auf die Kreisstraße in Richtung Fridingen der Fahrbahnbelag sehr marode geworden ist. Hier sollte dringend gehandelt werden.

#### **Verlegung der Glasfaserleitung der Fa. GasLINE entlang der Meßkircher Straße/Donaulalstraße/Bachtalweg**

Hier gibt es keine aktuellen Informationen wann die Arbeiten wiederaufgenommen werden.

Die Arbeiten wurden bis zum Ortseingang von Thalheim herkommend durchgeführt und dann den Bachtalweg hinunter ins Donautal. Die Arbeiten innerhalb des Ortes wurden bisher nicht begonnen.

#### **Verteilung „Gruß aus der Heimat“**

Die Verteilung des „Gruß aus der Heimat“ wurde - wie jedes Jahr - durch die Austräger des Amtsblatts gewissenhaft durchgeführt. Sollte dies aus dem Bericht der letzten Gemeinderatssitzung nicht deutlich genug hervorgegangen sein, so bitte ich dies zur Kenntnis zu nehmen.



#### **Aus den Schulen**

#### **Realschule Mühlheim**

##### **Neue Termine für die Halbjahresinformation und für den Elternsprechtag**

Sowohl die Ausgabe der Halbjahresinformationen als auch der Elternsprechtag werden verschoben. Geplant ist, dass die Halbjahresinformationen am Freitag, dem 19.2.21, ausgegeben werden. Aufgrund der Coronasituation können wir allerdings noch nicht sagen, wie der genaue Ablauf sein wird. Möglicherweise verlängert sich die Ausgabe in die darauf folgende Woche. Sobald wir Näheres wissen, werden wir die entsprechenden Informationen veröffentlichen.

Am Freitag, dem 26.02.21, findet unser diesjähriger Elternsprechtag statt. Diesen werden wir digital durchführen. Den konkreten Ablauf und die konkrete Anmeldung werden den Erziehungsberechtigten rechtzeitig zugesendet.

Tag der offenen Tür und Anmeldung der neuen Fünftklässler

Der diesjährige Tag der offenen Tür der Realschule Mühlheim kann am Freitag, dem 05.03.21 aufgrund der Coronapandemie natürlich nicht im gewohnten Maße durchgeführt werden. Um den neuen Fünftklässlern und ihren Eltern die Möglichkeit zu geben, die Realschule Mühlheim gemeinsam kennenzulernen, werden wir die Schule digital vorstellen. Dies ist seit 11.02.2021 auf der Homepage abrufbar.

Die Anmeldung der nächstjährigen Fünftklässler findet von Montag, den 08.03.21 bis Donnerstag, den 11.03.21 statt. In welcher Form diese Anmeldung vonstattengeht, kann aufgrund der Coronasituation aktuell leider nicht gesagt werden. Der Ablauf wird rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.



#### **Interessantes und Wissenswertes**



Naturpark  
Obere Donau

#### **Naturschutzzentrum Obere Donau / Naturpark Obere Donau**

##### **Nettes aus der Natur**

##### **Gämse im Donautal - Winteraktive Felspezialisten**

Was ist das denn? Ein großes Reh? Eine ausgebüchste Ziege? Manch einer traut seinen Augen kaum, wenn er zum ersten Mal im Donautal eine Gams entdeckt. Aber die hakenförmig nach hinten gebogenen Hörner, die markante Kopfzeichnung mit den dunklen Wangenstreifen und der kräftige Körperbau sind eindeutige Zeichen.

Bei den Gämsen tragen sowohl die männlichen als auch die weiblichen Tiere Hörner. Diese werden auch als „Krucken“ bezeichnet und können bis zu 25 cm lang werden. An ihnen lässt sich auch das Alter der Tiere erkennen: Jahr für Jahr wird ein neuer Jahrring gebildet, so dass die Krucken stetig wachsen. Im Gegensatz zu Rehböcken und Hirschen werfen Gämsen die Hörner nicht ab. Gämsen leben in Gruppen, die meist aus weiblichen Tieren und dem Nachwuchs bestehen. Je nach Gebiet und Vorkommen kann die Rudelgröße einige Dutzend Tiere betragen. Im Donautal sind die Rudelgrößen aber deutlich geringer. Nur zur Paarungszeit von Oktober bis Dezember schließen sich die Böcke diesen Rudeln an. Der Nachwuchs erblickt im Mai das Licht der Welt, meist wird dabei ein Jungtier geboren.

Gerade im Winter lassen sich die tagaktiven Tiere recht häufig entdecken. Mit Vorliebe halten sie sich an den Steilhängen des Donautals auf – besonders dort, wo bei den kalten Temperaturen die Sonne ein wenig Wärme verspricht. Gämsen sind wahre Kletterkünstler. Kein Hang ist ihnen zu steil, kein Felsvorsprung zu schmal, um dort Halt zu finden. Vor allem, wenn Gefahr droht, ziehen sich die Tiere in steile Felspartien zurück, wo sie sich sicher fühlen. Dabei können Gämsen lautstark auf sich aufmerksam machen. Droht Gefahr oder beunruhigt sie etwas, stoßen sie einen lang gezogenen Pfiff aus, um Alarm zu schlagen.

Viele von uns würden Gämsen eher in Hochgebirgsregionen vermuten, doch tatsächlich sind diese nicht nur in alpinen Berei-

chen unterwegs. In frühgeschichtlicher Zeit waren Gämsen auch in unseren Mittelgebirgen weit verbreitet oder dort zumindest auf Durchzug. Das heutige Vorkommen in Mittelgebirgen geht allerdings meist auf Auswanderungen durch den Menschen zurück. So wurden bei Balingen in der Mitte des 20. Jahrhunderts Gämsen ausgesetzt. Wahrscheinlich durch Abwanderung einiger dieser Tiere konnte im Donautal eine eigenständige Gamskolonie entstehen.

Gämse fressen allerlei Grünzeug wie Gräser, Kräuter, Knospen, Moose. Das ist nicht unproblematisch. An den Felsen im Donautal kommt eine besonders an die trocken-heißen Lebensbedingungen angepasste Felsvegetation vor. Viele dieser Pflanzen können nur an solchen Extremstandorten wachsen. Sie sind oft in ihrem Bestand gefährdet und stehen daher unter Schutz. Für die Gämsen sind gerade diese Felspflanzen allerdings oft ein besonderer Leckerbissen. Zusätzlich kann durch den Kot der Gämsen der ursprünglich nährstoffarme Felsstandort gedüngt werden, wodurch sich die Artenzusammensetzung ändern kann. Damit die Zahl der Gämsen nicht zu groß wird, werden die Tiere daher bejagt.

#### **Landwirtschaftsamt Tuttlingen**

##### **Kostenloser Online-Kurs „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ 24. Februar 2021 von 20:00 bis 21:30 Uhr**

Der Übergang von Babynahrung zur Familienkost macht Spaß und fordert die Kinder heraus, für sie neue und unbekanntere Lebensmittel auszuprobieren und sich weiterzuentwickeln.

Das FORUM Ernährung am Landwirtschaftsamt in Tuttlingen bietet allen interessierten Eltern die Möglichkeit ganz bequem von zuhause aus mit Hilfe des eigenen digitalen Endgeräts am Online-Kurs rund um das Thema Essen und Trinken nach dem 1. Lebensjahr teilzunehmen.

Im Rahmen des Online-Angebots „Essen am Familientisch – Ernährung nach dem 1. Lebensjahr“ am Mittwoch, den 24. Februar 2021 erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Videokonferenz, wie eine kindgerechte Kost aufgebaut sein sollte und wie die Umstellung gelingt. Sie haben von 20:00 bis 21:30 Uhr die Gelegenheit, sich über die Ernährung im Kleinkindalter zu informieren und offene Fragen zu klären.

Eine Anmeldung beim Landwirtschaftsamt Tuttlingen unter der Telefonnummer 07461 926-1300 oder E-Mail [landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de](mailto:landwirtschaftsamt@landkreis-tuttlingen.de) ist bis zum 22. Februar 2021 erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos. Es sind keine besonderen Kenntnisse und technischen Voraussetzungen erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie bei Anmeldung.

## Landratsamt Tuttlingen

### Landkreis Tuttlingen verteilt Abfallzeitung mit Biomülltüte an alle Haushalte

Mit seiner neuen Ausgabe der Abfallzeitung informiert das Landratsamt Tuttlingen, wie wichtig die richtige Sammlung des Biomülls ist. Die Abfallzeitung wird in den nächsten Tagen mit der Post an alle Haushalte im Landkreis verteilt. Die zunehmende Verwendung von Plastiktüten für die Biomüllsammmlung stellt die Verarbeitung zu hochwertigem Kompost vor immer größere Probleme. Sowohl die herkömmlichen Plastiktüten als auch Sammelbeutel aus sogenannter Biofolie sind im Landkreis Tuttlingen für die Sammlung von Biomüll verboten. Beide lassen sich nur mit großem Aufwand aus dem Biomüll herausortieren und finden sich dann letztlich als Mikroplastik wieder in unserer Umwelt. Deshalb empfiehlt die Abfallberatung des Landkreises nur die Verwendung von Zeitungspapier oder Papiertüten zur Sammlung des Biomülls in der Küche. Der neuen Abfallzeitung liegt deshalb auch eine Biomülltüte aus Papier als Beispiel bei. Weshalb die richtige Sammlung bereits im Haushalt ausschlaggebend ist, erläutert in der neuen Abfallzeitung in einem Interview auch Eberhard Ludwig, der Geschäftsführer der Firma BRS Bioenergie GmbH aus Deißlingen, in der der Biomüll aus den Landkreisen Tuttlingen, Rottweil und dem Schwarzwald-Baar-Kreis verarbeitet wird.

## Mobilfunkausbau

Mobilfunkausbau: Wirtschaftsministerium veranstaltet vier regionale Fachkonferenzen für Entscheidungsträger von Kommunen  
Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Es ist unser Ziel, Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, die teils kontrovers geführten Diskussionen über Mobilfunk vor Ort in konstruktive Bahnen zu lenken“

Im Rahmen der Informations- und Kommunikationsinitiative „Mobilfunk und 5G“ veranstaltet das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau in den kommenden Wochen insgesamt vier digitale Fachkonferenzen für kommunale Entscheidungsträger im gesamten Land. Die Veranstaltungen finden am 11. Februar für den Regierungsbezirk Freiburg, am 18. Februar für den Regierungsbezirk Karlsruhe, am 22. Februar für den Regierungsbezirk Tübingen und am 25. Februar für den Regierungsbezirk Stuttgart statt.

„Der schnelle Ausbau der Mobilfunknetze und die schnelle Einführung des 5G-Mobilfunkstandards sind für die baden-württembergische Wirtschaft von zentraler Bedeutung. Ende vergangenen Jahres haben wir daher unsere Informationsinitiative gestartet, die bereits jetzt auf eine breite Resonanz stößt. Es ist unser Ziel, die Bürgerinnen und Bürger im Land bestmöglich zu informieren und Städte und Gemeinden dabei zu unterstützen, die teils kontrovers geführten Diskussionen über Mobilfunk vor Ort in konstruktive Bahnen zu lenken“, sagte

Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut heute (11. Februar) anlässlich der ersten Veranstaltung.

Nachdem bereits im Dezember und Januar Bürgerinnen und Bürger im Rahmen von drei sogenannten Fokusgruppen-Sitzungen die Möglichkeit hatten, die Themen zu benennen, zu denen sie sich vertiefte Informationen rund um das Thema „Mobilfunk und 5G“ wünschen, hat das Wirtschaftsministerium nun Landräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie kommunale Fachbeamte zu vier regionalen Konferenzen eingeladen. Die vier Mobilfunkunternehmen Telefónica, Deutsche Telekom, Vodafone sowie 1&1 Drillisch werden über ihre Konzepte zum Ausbau des Mobilfunknetzes und zur Einführung des neuen Mobilfunkstandards 5G berichten, bevor ein Vertreter der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg die physikalischen Wirkungen von Mobilfunk auf Mensch und Umwelt erläutern wird. Zentraler Bestandteil der Veranstaltungen soll der Austausch darüber sein, wie auf kommunaler Ebene Informations- und Abstimmungsprozesse so gestaltet werden können, dass Konflikte im Zusammenhang mit der Errichtung einzelner Mobilfunkseideanlagen gar nicht entstehen oder zumindest in einen konstruktiven Dialogprozess überführt werden können. „Mit unserer Initiative leisten wir einen konkreten Beitrag dazu, dass die Diskussionen zum Thema Mobilfunk und 5G sachlich und faktenbasiert geführt werden“, sagte Hoffmeister-Kraut.

In den vier Veranstaltungen stehen regionalspezifische Aspekte rund um den Mobilfunkausbau und die Einführung des neuen Mobilfunkstandards 5G im Vordergrund. Die Konferenzen, jeweils mit einem regionalen Fokus auf die Situation in den vier Regierungsbezirken des Landes, werden mit einem Grußwort der Regierungspräsidenten bzw. Regierungspräsidentinnen Bärbel Schäfer (Freiburg), Sylvia M. Felder (Karlsruhe), Klaus Tappeser (Tübingen) und Wolfgang Reimer (Stuttgart) eröffnet.

### Weitere Informationen

Alle vier Fachkonferenzen werden pandemiebedingt digital stattfinden. Neben fachlicher Information bieten die Regionalveranstaltungen auch die Möglichkeit für einen intensiven und persönlichen Austausch der Teilnehmerinnen und Teilnehmer untereinander.

Weitere Informationen zur Informations- und Kommunikationsinitiative „Mobilfunk und 5G“ des Wirtschaftsministeriums sind unter [www.mobilfunk-bw.de](http://www.mobilfunk-bw.de) zu finden.

## Handwerkskammer Konstanz

### Per Klick zum Ausbildungsplatz

Neues Azubi-Speed-Dating-Portal der Handwerkskammern - Jetzt Online-Termine buchen

Einen guten Ausbildungsplatz finden? Das geht im Handwerk immer – im Moment aber am besten online. Auf dem neuen Azubi-Speed-Dating-Portal der baden-württembergischen Handwerkskammern können sich Jugendliche mit Handwerksbetrieben ab Montag, 15. Februar, zum digitalen Kennenlernen verabreden. Schon über 50 Betriebe aus den Landkreisen Konstanz, Waldshut, Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar stehen mit ihren Ausbildungsangeboten von A wie Augenoptikerin bis Z wie Zimmerer in den Startlöchern.

Vom 1. März bis zum 30. April können Jugendliche und Betriebe sich dann in jeweils 15-minütigen Telefon- oder Videotermine kennenlernen und über eine mögliche Ausbildung sprechen. „Das ist derzeit der sicherste Weg, um direkt und gezielt in Kontakt zu kommen und gleich Nägeln mit Köpfen zu machen. Denn Corona hin oder her: Die Zeit für eine Ausbildung ist da!“, sagt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Im letzten Jahr sei es dem Handwerk der Region trotz der Pandemie gelungen, sein Ausbildungsengagement aufrecht zu erhalten.

Genau das sei auch der Plan für 2021: „Bei uns stehen die Chancen für Bewerberinnen und Bewerber nach wie vor gut. Wir brauchen nämlich auch in Zukunft qualifizierte Fachkräfte und bieten vielfältige Perspektiven. Wer sich für eine solide Ausbildung interessiert, Neugier und Motivation mitbringt, ist im Handwerk also immer willkommen.“

Die Teilnahme am Azubi-Speed-Dating ist unkompliziert: Einfach Lehrstellenangebot und Kanal auswählen, Wunschtermin anklicken und Kontaktdaten hinterlegen. Auch Betriebe können sich nach wie vor anmelden und ihre Angebote einstellen.

Zum Portal geht es unter [www.hwk-konstanz.de/oasd](http://www.hwk-konstanz.de/oasd).

Bei Fragen hilft das Team für Nachwuchswerbung der Handwerkskammer Konstanz gerne weiter. Ansprechpartnerin ist Maria Grundler, Tel. 07531/205-252, [maria.grundler@hwk-konstanz.de](mailto:maria.grundler@hwk-konstanz.de)

PRIMO  
www.myeblättele.de

BLÄTTERN SIE ONLINE!  
[www.myeblättele.de](http://www.myeblättele.de)

App Store Google Play



## TuTicket

### Wer sucht, der findet:

#### Hilfe bei verlorenen Dingen

**Schon gewusst? Rund 250.000 Gegenstände landen jährlich in den Fundbüros der Deutschen Bahn. Rund 60% davon finden wieder zu ihrem Besitzer zurück. Bei wertvollen Dingen wie etwa Laptops sind es rund 90%.**

Eine Bitte vorab: Sollten Sie etwas im Bus oder Zug finden, geben Sie es direkt beim Fahrpersonal oder den Zugbegleitern ab. Damit helfen Sie anderen!

Eine zweite Bitte: Halten Sie Gegenstände wie Tasche, Regenschirm etc. nahe bei sich, dann vergessen Sie sie nicht so schnell beim Aussteigen. Denn Vorausdenken ist einfacher und stressfreier als Hinterherforschen. Und wenn Sie dennoch etwas verloren haben – wenden Sie sich direkt an die zuständige Stelle.

### Fundsachen in TuTicket-Linienbussen

Am besten kontaktieren Sie das Verkehrsunternehmen, mit dem Sie unterwegs waren, denn dort landen die entsprechenden Fundsachen am Ende der Fahrten – sie werden also nicht zentral bei TuTicket gelagert. Wenn Sie nicht wissen, mit welchem Busunternehmen Sie gefahren sind, gehen Sie einfach auf die Seite

[www.tuticket.de/fundsachen](http://www.tuticket.de/fundsachen).

Dort wählen Sie die genutzte Buslinie aus und bekommen die Kontaktdaten des entsprechenden Verkehrsunternehmens angezeigt. Nennen Sie dem Unternehmen dann Linie, Datum, Uhrzeit, Start- und Zielhaltestelle. Beschreiben Sie zudem den verlorenen Gegenstand möglichst genau.

### Fundsachen in Zügen

Auch hier kommt es wieder auf das zuständige Verkehrsunternehmen an: Bitte wenden Sie sich direkt an die **SWEG**, wenn es um Ringzüge geht, an die **Deutsche Bahn** für alle DB-Züge beziehungsweise bei Fahrten im InterCity an die **DB Fernverkehr**. Die jeweiligen Kontaktdaten finden Sie im Kreisfahrplan oder auf [www.tuticket.de](http://www.tuticket.de) unter Häufige Fragen (FAQ).

Wir beraten Sie gerne:

**KundenCenter  
Verkehrsverbund TuTicket**  
Bahnhofstraße 100  
78532 Tuttlingen  
Telefon 07461 926-3500  
E-Mail: [info@tuticket.de](mailto:info@tuticket.de)



## KREISLANDFRAUENVERBAND TUTTLINGEN

**Fr., 05. März 2021, 20:00 Uhr –**

### Bienenwachstücher selber machen

Bienenwachstücher sind eine nachhaltige Alternative zu Alu- und Frischhaltefolien und leicht selbst herzustellen. Aus gegebenem Anlass findet der Workshop für Bienenwachstücher dieses Mal online statt. Die Teilnehmerinnen bekommen dazu das Material und eine Anleitung nach Hause geliefert, so dass Jede bequem zuhause die Wachstücher machen kann und dennoch hoffentlich (virtuelle) Geselligkeit möglich ist. Wer dazu Lust hat, kann sich dann online einwählen. Die Infos dazu gibt's nach der Anmeldung. Damit das Material rechtzeitig verschickt werden kann, bitte **bis spätestens 26.02.21** anmelden und Adresse angeben. Anmeldung bei Esther Messner, Tel. 07425-32218 oder E-Mail [hirschweidenhof@t-online.de](mailto:hirschweidenhof@t-online.de) Am **5.3.21 um 20 Uhr** startet dann der erste Online-Workshop der Tuttlinger LandFrauen.

Weitere Infos finden Sie auch unter [www.landfrauenverband-wh.de](http://www.landfrauenverband-wh.de)

## Zukunft Altbau

### Mit Dämmungen Heizkosten und CO2-Emissionen verringern

**Tipp: Alte Wärmedämmung aufdoppeln statt erneuern**

**Zukunft Altbau: Neue Förderung mit verbesserten Bedingungen**

**Gut gedämmte Gebäude geben rund fünfmal weniger Wärme ab als schwach gedämmte. Das spart Heizkosten ein, erhöht den Wohnkomfort und beugt gesundheitsschädlicher Schimmelbildung vor. Hauseigentümer sollten für die Fassade Dämmstoffdicken von 14 bis 24 Zentimetern einplanen. Darauf weist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hin. Dabei kann vielfach die bestehende Dämmschicht weiter genutzt werden. Die sogenannte Aufdopplung reduziert die Dicke der neu anzubringenden Dämmschicht, der Wärmeschutz entspricht aber trotzdem dem einer zeitgemäßen Dämmung. „Ob ganz neu dämmen oder aufdoppeln – die Förderbedingungen für die Anbringung einer Wärmedämmung sind so gut wie nie“, betont Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Hauseigentümer sollten daher jetzt aktiv werden.“ Die neue Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) gewährt für eine Dämmung der Außenwand Zuschüsse von bis zu 15.000 Euro pro Wohneinheit – 5.000 Euro mehr als bislang.**

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an [beratungstelefon@zukunftaltbau.de](mailto:beratungstelefon@zukunftaltbau.de).

Gebäude sind für rund 40 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland verantwortlich. Der Großteil davon entfällt auf das Heizen im Winter. Wenn Außenwände, Keller, Dach und Geschosdecken unzureichend oder gar nicht gedämmt sind, ist der Heizbedarf hoch. Die Wärme strömt dann schnell nach außen. Das erhöht nicht nur den Wärmebedarf und die Heizkostenrechnung, sondern auch den Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase. Bis zu 80 Prozent des Heizenergiebedarfs können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer durch eine gute Dämmung der Gebäudehülle einsparen.

### Dämmung: Der U-Wert ist entscheidend

Eine Wärmedämmung reduziert auch die Schimmelgefahr. „Je besser eine Wand gedämmt ist, desto wärmer ist die Wandoberfläche in der Wohnung“, sagt Markus Weißert vom Fachverband der Stuckateure für Ausbau und Fassade Baden-Württemberg. „Feuchtigkeit kann sich dort nicht mehr niederschlagen, Schimmel deshalb nur noch schwer bilden.“ Komfortabler sind warme Wände in der Wohnung außerdem.

Hauseigentümer sollten darauf achten, dass die Dämmung fachmännisch angebracht wird und eine ausreichende Dämmwirkung besitzt. Wie gut die Wärmedämmung ist, zeigt der U-Wert. „Der U-Wert ist ein Maß für den Wärmedurchgang, zeigt also an, wie viel Wärme eine Außenwand abgibt“, erklärt Weißert. „Je niedriger der Wert ist, desto besser.“ Gute U-Werte liegen bei 0,12 bis 0,2 Watt pro Quadratmeter und Kelvin (W/(m<sup>2</sup>K)). Gebäudeenergieberater helfen bei der Bestimmung des Werts und der Auswahl einer passenden Wärmedämmung.

Bei einer professionellen Anbringung ist eine Dämmung oft 40 Jahre oder länger intakt. Alte Wärmedämm-Verbundsysteme entsprechen aber häufig nicht mehr aktuellen energetischen Anforderungen. In den 1970er und 1980er Jahren waren Dämmstärken von vier bis acht Zentimeter Standard, heute sind 14 bis 24 Zentimeter die Regel. Es gilt: Nach einer umfassenden Sanierung darf der U-Wert laut Gebäudeenergiegesetz nicht höher als 0,24 W/(m<sup>2</sup>K) liegen. Um eine BEG-Förderung zu erhalten, ist ein Wert von 0,20 W/(m<sup>2</sup>K) erforderlich. Wer das Erneuerbare-Wärme-Gesetz von Baden-Württemberg erfüllen will, braucht rund einen Zentimeter Dämmung mehr und einen Wert von unter 0,192 W/(m<sup>2</sup>K).

### Alte Wärmedämmungen erneuern oder aufdoppeln

Eine vollständige Erneuerung der gesamten Fassadendämmung verbessert die U-Werte auf das geforderte Niveau. Hat die vorhandene Dämmschicht keine Schäden, kann sich auch eine Nachrüstung lohnen. Das bisherige Dämmsystem muss nicht auf den

Müll und kann weiter Energie einsparen. Auf die alte Dämmung wird eine zweite, neue Dämmschicht angebracht, man spricht deshalb von einer „Aufdopplung“. Weder das Material noch die Dicke der neuen Schicht müssen der alten Dämmung gleichen. Wichtig ist stattdessen, dass der U-Wert des aufgedoppelten Wärmedämm-Verbundsystems unter 0,2 W/(m<sup>2</sup>K) liegt. Dann ist der Wärmeschutz wieder zukunftsfähig. Auch die positiven Effekte auf Wohnkomfort, Heizkosten und Klima entsprechen denen einer neuen Fassadendämmung.

Sinnvoll ist, den Umbau anzugehen, wenn ohnehin Sanierungsmaßnahmen oder Arbeiten an der Fassade anstehen. Wenn das Gerüst sowieso schon steht, reduziert das die Kosten. Werden Fassade oder Dach großflächig saniert oder der überwiegende Teil der Fenster ersetzt, ist außerdem ein Lüftungskonzept zu erstellen. Für einen ausreichenden Luftaustausch muss nicht zwingend eine mechanische Lüftungsanlage eingebaut werden. Auch Einzellüfter oder eine bedarfsgesteuerte Abluftanlage sind praktikable und bezahlbare Lösungen.

#### Verbesserte Fördermittel nutzen

Angst vor einer unwirtschaftlichen Investition müssen Hauseigentümer bei einer fachmännisch angebrachten Dämmung nicht haben. In der Regel sind die Energieeinsparungen innerhalb der Lebensdauer der Fassade so hoch, dass sie die Kosten für die energetische Sanierung mindestens decken. Die Zusatzkosten einer über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehenden Dämmung decken Fördermittel ab. Mit der höheren Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) seit Januar 2021 macht das noch mehr Sinn. Sie verbessert die ohnehin guten Bedingungen für Antragsteller noch weiter.

Die förderfähigen Kosten sind von 50.000 auf 60.000 Euro gestiegen. Außerdem erhöht sich der Zuschuss unter bestimmten Bedingungen von 20 auf 25 Prozent der Investitionskosten. Den Höchstbetrag bekommen diejenigen, die eine geförderte Gebäudeenergieberatung mit anschließender Ausstellung eines individuellen Sanierungsfahrplanes (iSFP) für Wohngebäude durchführen lassen. Auch Personen, die bereits einen vom Bund geförderten Sanierungsfahrplan vorliegen haben und eine Maßnahme daraus realisieren, werden mit 25 Prozent gefördert. Kostet eine Dämmung 60.000 Euro, gibt der Staat also bis zu 15.000 Euro hinzu. Das sind 5.000 Euro mehr Zuschuss als noch im vergangenen Jahr. „So gut waren die staatlichen Förderungen für energieeffiziente Gebäude noch nie“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Auch die Beratung und Planung durch qualifizierte Gebäudeenergieberater ist förderfähig. So gewährt der Staat Hauseigentümern optimale finanzielle Bedingungen für die Haussanierung.“

Die seit 1. Januar 2021 geltende CO<sub>2</sub>-Bepreisung ist ein weiteres Kostenargument für eine gute Dämmung. Die Bepreisung ist zu Jahresbeginn mit einem Wert von 25 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> gestartet. Das ent-

spricht einem Aufschlag von 79 Euro pro 1.000 Liter Heizöl. 2022 werden 30 Euro pro Tonne CO<sub>2</sub> fällig, 2023 sind es 35 Euro, 2024 dann 45 Euro und ein Jahr später 55 Euro. Ab 2026 sollen weitere Erhöhungen folgen; wie hoch sie ausfallen werden, ist aber noch unklar. Fest steht aber: Wer bereits heute gut dämmt, spart in den nächsten Jahren deutlich an Heizkosten – Tendenz steigend.

Aktuelle Informationen zur energetischen Sanierung von Wohnhäusern gibt es auch auf [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de) oder [www.facebook.com/ZukunftAltbau](http://www.facebook.com/ZukunftAltbau).



### Kirchliche Nachrichten



### Evangelische Kirchengemeinde Mühlheim

#### Wochenspruch:

Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.  
(1. Johannes 3, 8b)



#### Fasten

Sich unterbrechen im alltäglichen Einerlei, eingespielte Gewohnheiten ablegen wie einen verschlissenen Mantel. Aussteigen aus dem „Das war schon immer so“, alte Denkmuster überprüfen, ob sie noch taugen. Frei werden, Neues einlassen in Herz und Hirn. Das Unmögliche für möglich halten und dem Himmel die Türen öffnen.  
Tina Willms

#### Liebe Gemeindemitglieder,

wenn man mich nach meiner Fastenpraxis fragt, dann muss ich ganz ehrlich sagen: Davon halte ich wenig. Ich faste nicht, weil es meiner Ansicht nach nichts bringt, für einen bestimmten Zeitraum auf Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten etc. zu verzichten und im Anschluss so weiterzumachen wie vorher. Dann hab ich nicht viel davon. Das Gleiche sehen wir, wenn Menschen meinen, sie müssen eine Diät machen, weil sich im Winter zu viele zusätzliche Pfunde angesammelt haben. Es gibt viele Diäten und die meisten sind erfolgversprechend – so lange, wie man sich strikt an ihre Vorgaben hält. Hört man schließlich wieder mit der Diät auf, lauern die Fettpölsterchen nur da-

rauf ihren alten Platz wieder einzunehmen. Ein absoluter Erfolgsschlagler könnte für mich das „Grübel-Fasten“ werden. In diesen trüben Tagen, wenn einem zuweilen die Decke auf den Kopf zu fallen droht, neigen doch viele Menschen verstärkt zum Grübeln. Dabei bringt das eigentlich nichts. Beim Grübeln drehen sich die Gedanken ständig im Kreis und wir kommen zu keiner Lösung. Aus so einem Teufelskreis auszusteigen, das kann ganz schön schwer sein. Vielleicht hilft es dem ein oder anderen dann, die Dinge einmal bewusst aus einer anderen Perspektive zu sehen. Das eigene Denkmuster zu hinterfragen und sich auf neue Erfahrungen einzulassen. Dann wird manchmal ein Aufbruch möglich, neue Wege tun sich auf. Dann öffnet sich auch wieder der Blick in den Himmel.  
Pfarrerin Nicole Kaisner

#### Gottesdienste in unserer Gemeinde: Sonntag, 21. Februar 2021

09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Mühlheim (Pfrin. N. Kaisner)  
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Fridingen (Pfrin. N. Kaisner)

Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangbuch mit, falls Sie die Liedtexte mitlesen möchten. Die Gesangbücher der Kirchengemeinde werden aktuell aus hygienischen Gründen nicht ausgegeben.

#### Informationen für unsere Kirchengemeinde:

Für alle, die im Moment noch keine Gottesdienste vor Ort besuchen möchten, sind Predigt und Fürbitten online auf unserer Homepage abrufbar. **Sie finden unsere Internetseite unter [www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de](http://www.gemeinde.muehlheim-christuskirche.elk-wue.de). Die aktuelle Predigt wird weiterhin unter der Rubrik Gottesdienste eingestellt.**

Aktuelle Informationen zum Umgang mit dem Coronavirus finden Sie auf der Homepage unserer Landeskirche: [www.elk-wue.de](http://www.elk-wue.de)

#### Regelmäßige Termine:

##### Montag

14.30 – 15.15 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 1./2. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

##### Dienstag

17.00 – 17.45 Uhr Ökumen. Kinderchor „Coolle Noten“ 3./4. Klasse, Kath. Gemeindehaus in Mühlheim (**pausiert**)

19.30 – 21.00 Uhr Posaunenchorprobe in Fridingen, Kreuzkirche (**pausiert**)

#### Vorankündigung

##### Ökumen. Weltgebetstag 2021

#### Ökumen. Frauentreff:

##### Weltgebetstag in Fridingen

Der Weltgebetstag wird in Fridingen in diesem Jahr am Freitag, 05.03.2021 um 18.30 Uhr in der Kath. Kirche St. Martinus gefeiert.

### Weltgebetstag in Mühlheim

Der Weltgebetstag findet in diesem Jahr nicht als Präsenzgottesdienst statt.

Es gibt die Möglichkeit den Gottesdienst zum Weltgebetstag online oder im Fernsehen am Freitag, 05.03.2021 um 19 Uhr mitzufeiern. Näheres wird noch bekanntgegeben. Damit wir in diesem Jahr das Projekt der Südseeinsel Vanuto unterstützen können, bitten wir um Ihre Spende.

Die Kollekten der WGT-Feiern zu Vanuatu schaffen weltweit neue Zukunftsperspektiven für viele Frauen und ihre Angehörigen.

Sie sind ein kostbarer Beitrag zu einem guten Leben in Würde für viele, ermöglichen es Frauen in Not aufzustehen und aufrecht ihren Alltag zu verändern. Danke, dass Sie neue Hoffnung und Mut schenken. Gerne können Sie die Spenden in den Briefkasten des Pfarramtes in Mühlheim einwerfen oder die Spende überweisen. Kontodaten: Ev. Christuskirchengemeinde Mühlheim, Konto DE89 6435 0070 0000 7002 21, BIC SOLADE 51 TUT bei der Kreissparkasse Mühlheim mit dem Verwendungszweck: „Weltgebetstag 2021“.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau  
Pfarrerin Nicole Kaisner  
Tel.: 017631759692  
Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau  
Öffnungszeiten Gemeindebüro:  
Mittwoch und Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr  
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558  
E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege  
E-Mail: [evkpfilmuehlheim@web.de](mailto:evkpfilmuehlheim@web.de)



**HEIMATBLATT,  
WIE SIE ES KENNEN.  
HEIMATBLATT, WIE SIE ES MÖCHTEN.**

BLÄTTERN SIE ONLINE! [www.myeblättle.de](http://www.myeblättle.de)

 App Store  Google Play

